

Medienmitteilung vom 8. September 2024 – zur freien Verfügung

Im Zuger Depot Technikgeschichte wurde Geschichte erlebbar

Der Tag der offenen Tore des Zuger Depots Technikgeschichte in Neuheim vom 7. September war ein voller Erfolg: Rund 1150 Besucherinnen und Besucher liessen sich von der Militär-, Feuerwehr-, Verkehrs- und Industriegeschichte des Kantons Zug begeistern. Besonders beliebt waren die Fahrten mit dem Orion, dem wahrscheinlich ältesten Autobus Europas.

Bevor man ihn sieht, hört man ihn: Wenn der Orion-Bus seine Runden um das Zuger Depot Technikgeschichte (ZDT) in Neuheim dreht, wird Zuger Verkehrsgeschichte erlebbar. Ein Dutzend Personen findet Platz im Oldtimer mit Baujahr 1899. Von 1904 bis 1913 war der Orion zwischen Zug und den Berggemeinden als Linienbus unterwegs. Am Samstag, 7. September, durften die Besucherinnen und Besucher eine Fahrt im Orion geniessen. Es war eine der grossen Attraktionen am Tag der offenen Tore. Die Fahrt dauerte zwar nicht lang. Sie war dennoch eine Tour durch 120 Jahre Zuger Verkehrsgeschichte. Denn auf seinem Rundkurs passierte der Orion verschiedene weitere Busse der Zugerland Verkehrsbetriebe – vom blauen Saurer Autobus 5DUK mit Baujahr 1965, über den orangen FBW 91U, der ab 1975 auf Zuger Strassen unterwegs war, bis hin zum modernsten Gelenkbus mit Elektromotor. Mit dem FBW 91U wurden ebenfalls Rundfahrten um Neuheim angeboten. Wer selbst am Steuer sitzen wollte, konnte an einem Fahrsimulator ZVB-Luft schnuppern.

«Der Lohn für die viele Arbeit»

Neben dem Orion-Club Zugerland, der dieses Jahr sein 30-Jahr-Jubiläum feiert, zeigten auch die vier anderen Trägervereine des ZDT ihre Exponate. Mit der Militärhistorischen Stiftung des Kantons Zug (MHSZ) und dem Verein Industriepfad Lorze (IPL) durften zudem zwei weitere Vereine auf 30 Jahre zurückblicken. Die Militär-Motorfahrer Gesellschaft des Kantons Zug und die Interessengemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr Zug komplettieren das Quintett. Sie alle zeigten die ganze Vielfalt: von grossen Militär- und Feuerwehrfahrzeugen, über militärische Übermittlungstechnik, bis hin zu Zählern der Landis & Gyr oder historischen Wasserstandsmeldern der Firma Rittmeyer, die Toni Iten in den letzten 25 Jahren gesammelt hat. «Der heutige Tag ist für mich der Lohn für die viele Arbeit der letzten Jahre», sagt Toni Iten und spricht damit wohl allen im ZDT Engagierten aus der Seele.

Der gelungene Anlass macht Lust auf mehr

Eine erfreuliche Bilanz zieht auch ZDT-Vizepräsident Paul Merz. «Wir haben rund 1150 Besucherinnen und Besucher gezählt», bilanziert er den Tag der offenen Tore im Rahmen der Europäischen Denkmaltage. «Besonders freut mich, dass wir viele Familien sowie viele Gäste begrüessen durften, die zum ersten Mal im ZDT waren.» Zum gelungenen Anlass beigetragen haben auch das strahlend sonnige Wetter und die einmal mehr hervorragend organisierte Festwirtschaft, die zum Verweilen eingeladen hat. Wer den Tag der offenen Tore verpasst hat, erhält im nächsten Jahr wieder die Chance. Im Mai und im September werden zwei Tage der offenen Tore stattfinden. Die genauen Daten stehen noch nicht fest. Zudem können von April bis Oktober auf www.zdt.ch Führungen für Gruppen gebucht werden.

Weitere Informationen und Impressionen vom Tag der offenen Tore auf www.zdt.ch

Das Zuger Depot Technikgeschichte

Im ehemaligen Zeughaus an der Sihlbruggstrasse 51 zeigen die fünf Trägervereine des Zuger Depots Technikgeschichte (ZDT) ihre Sammlerstücke und Exponate. Die Interessengemeinschaft zum Erhalt alter Geräte, Materialien und Akten der Freiwilligen Feuerwehr Zug, der Verein Industriepfad Lorze, die Militärhistorische Stiftung des Kantons Zug, die Militär-Motorfahrer Gesellschaft des Kantons Zug sowie der Orion-Club (Verein zur Erhaltung alter Fahrzeuge des Verkehrswesens des Kantons Zug) spannen seit dem Jahr 2009 zusammen und haben in dieser Zeit das ZDT zu einem modernen Depot mit integrierter Werkstatt ausgebaut, das in einmaliger Weise die Feuerwehr-, die Industrie-, die Militär- und die Verkehrsgeschichte des Kantons Zug dokumentiert.

Medienbilder können auf www.zdt.ch/archiv heruntergeladen werden:



Rundfahrten im Orion waren die grosse Attraktion am Tag der offenen Tore. ([Download](#))



Toni Iten zeigt seine eindrückliche Sammlung von Geräten der Firma Rittmeyer. ([Download](#))



Mit dem orangen ZVB-Bus FBW 91U wurden Rundfahrten angeboten. ([Download](#))